Presseinformation

16. Oktober 2007

„Burnout und Stress: Soweit darf es nicht kommen!"

Informationsveranstaltung am 17. Oktober in St. Pölten

Im Rahmen der vom Land Niederösterreich, der Donau-Universität Krems, der NÖ Gebietskrankenkasse und der NÖ Landeskliniken-Holding initiierten medizinischen Vortragsreihe „Mini Med-Studium" findet morgen, Mittwoch, 17. Oktober, ab 19 Uhr im Kulturhaus Wagram in St. Pölten eine Informationsveranstaltung zum Thema „Burnout und Stress: Soweit darf es nicht kommen!" statt. Dabei geht Univ.Prof. Dr. Peter Gathmann von der Psychosomatischen Abteilung der Universitätsklinik für Psychiatrie am AKH in Wien der Frage nach, wie ein Zustand der totalen Erschöpfung und ein völliges „Ausgebranntsein" durch eine Veränderung des Lebensstils verhindert werden können.

Besonders in den hoch industrialisierten Ländern wurde in den vergangenen Jahren ein starker Anstieg des Burnout-Syndroms beobachtet. Die Ursachen liegen in den gestiegenen beruflichen Beanspruchungen und der Unsicherheit im persönlichen Lebensbereich. Die Betroffenen erleben ihre Umwelt als nicht mehr kontrollierbar und ziehen sich zurück, ohne Hilfe von Verwandten oder Freunden anzunehmen. Burnout-Erkrankungen gehen mit körperlichen Symptomen einher, so genannten Vitalstörungen, wie Appetit- und Schlaflosigkeit, Gewichtsabnahme oder Antriebslosigkeit.

Im Gesundheitszentrum Bad Pirawarth (Bezirk Gänserndorf) wird eine Therapie zur Bewältigung des Burnout-Syndroms angeboten. Mittels körpertherapeutischer Methoden wird eine sinnvolle Umstrukturierung der Lebens- und Erlebensweise erreicht und der Schwerpunkt auf die Wiedergewinnung der Kräfte gerichtet.

Nähere Informationen: Mini Med-Studium Niederösterreich, Telefon 0810/08 10 60, http://www.minimed.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at